

# Presseinformation

	<p>Richtfest für Seniorenzentrum gefeiert</p> <h2><b>Die Richtkrone schwebt über den Dächern</b></h2>
5	<p>Tübingen am 09. März 2006 – Die GSW Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden Württemberg mbH mit Sitz in Sigmaringen errichtet zwischen Schwärzlocher Strasse und Schleifmühlweg in Tübingen ein Seniorenzentrum, bestehend aus der <i>Seniorenresidenz am Schloss</i> mit 37 Betreuten Wohnungen sowie der <i>Pflegeresidenz Vinzenz von Paul</i> mit rund 90 Pflegeplätzen. Am</p>
10	<p>Donnerstag, den 09.03.2006 wurde in Anwesenheit zahlreicher Gäste auf der Baustelle Richtfest gefeiert.</p>
15	<p>Mit einem zunftigen Richtspruch in luftiger Höhe wurde am Donnerstag ein offizieller Schlusspunkt unter die Rohbauarbeiten des Seniorenzentrums der GSW Sigmaringen gesetzt. Ein Novum für die Gäste: der Richtspruch wurde von den Zimmerleuten im Wechsel auf den Dächern des Pflegeheims und Betreuten Wohnens gesprochen.</p>
20	<p>„Wenn die Maurer den letzten Stein in die Wand und die Zimmerleute den letzten Balken in den Dachstuhl eingefügt haben, dann ist auf der Baustelle Halbzeit angesagt und der Zeitpunkt für das Richtfest gekommen“,</p>

# Presseinformation

25	begrüßte der Geschäftsführer der GSW Sigmaringen, Direktor Josef Brugger, die zahlreichen Gäste auf der Baustelle. Weitere Grußworte unter der prächtigen Richtkrone sprachen die Oberbürgermeisterin der Universitätsstadt Tübingen, Frau Brigitte Russ-Scherer, und der Geschäftsführer der Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen in Stuttgart, Herr Jörg Allgayer.
30	
	<b>Ein umfassendes Konzept</b>
35	Das Konzept des Seniorenzentrums ruht gleich auf mehreren Säulen: dem stationären und teilstationären Bereich, der ambulanten Hilfe sowie dem Betreuten Wohnen: Das Seniorenzentrum besteht einerseits aus einem Pflegeheim, der <i>Pflegeresidenz Vinzenz von Paul</i> , und andererseits aus einer Betreuten Wohnanlage, der <i>Seniorenresidenz am Schloss</i> . Die von der Vinzenz von Paul gGmbH betriebene Pflegeresidenz umfasst Kurz-
40	und Langzeitpflegeplätze. Eine neuartige Form der Pflege ist das gemeinschaftliche Wohnen für 8 bis 10 Personen, welche innerhalb des Pflegeheims nahezu selbständig wohnen und leben können. Hinzukommt ein ambulanter Hilfsdienst, welcher die Bewohner der Stadt versorgen
45	wird und eine Cafeteria mit offenem Mittagstisch.
	<b>Sicher und komfortabel</b>
	Die <i>Seniorenresidenz am Schloss</i> entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zur Pflegeresidenz. Die Wohnanlage gliedert sich in drei Gebäude, welche über

# Presseinformation

50	eine ebenerdig befahrbare Hausgarage miteinander verbunden sind. Jedes dieser Häuser verfügt über individuelle Zwei- bzw. Drei-Zimmerwohnungen bis hin zu einer exponierten Turmwohnung. Alle drei Häuser sind mit einer kompletten altersspezifischen Infrastruktur
55	ausgestattet, welche die Bewohner in die Lage versetzt, weitgehend unabhängig von fremder Hilfe zu sein. Bis zum Richtfest konnten alle Wohnungen notariell verkauft werden, was für die hohe Qualität und das zukunftsorientierte Konzept spricht.
60	Mit der Bebauung zwischen Schwärzlocher Straße und Schleifmühlweg wird ein modernes Seniorenzentrum in bester Lage am Rande der historischen Altstadt von Tübingen entstehen, welches in seiner baulichen und konzeptionellen Ausführung Standards in Tübingen
65	setzen wird. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 16 Millionen Euro. Bezugsfertigkeit der Anlage wird Ende diesen Jahres sein. Nach dem offiziellen Teil des Richtfestes lud Brugger zu einem Rundgang durch die Gebäude sowie zu einem zünftigen Richtschmaus in den
70	Schwärzlocher Hof ein.

# Presseinformation

## **GSW Sigmaringen**

In den zurückliegenden 57 Jahren wurden von der GSW Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg mbH rund 7.500 Wohnungen gebaut, davon allein 1.500 Wohnungen in Tübingen. Mit einem Bilanzvolumen von 200 Millionen Euro gehört die GSW zu den namhaften Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Mit ihren Aufträgen an die Bauwirtschaft und Handwerk trägt sie erheblich zur Sicherung vieler Arbeitsplätze in unserem Land bei.

Neben dem Wohnungsbau ist die GSW auch in den Bereichen der Stadtsanierung, Gewerbebau und Grundstückerschließung tätig. Die Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes wie auch die Verwaltung von Eigentumswohnungen und fremder Wohnungen ist für das Unternehmen von zentraler Bedeutung. Ihrem Moto „Wohnungsbau im Dienste am Menschen“ ist die GSW bis heute treu geblieben.

# Presseinformation

*Ihr Kontakt für die Redaktion*

GSW Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau

Baden Württemberg mbH

Markus Weikum

Direktionsassistent

In der Au 20

72488 Sigmaringen

Telefon 07571 - 724 - 175

Telefax 07571 - 724 - 100

[m.weikum@gsw-sigmaringen.de](mailto:m.weikum@gsw-sigmaringen.de)

[www.gsw-sigmaringen.de](http://www.gsw-sigmaringen.de)

*Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen,  
stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.*